

Aufgabe 1**(20 Punkte)**

Erläutern Sie kurz, was unter Netzwerkexternalitäten zu verstehen ist und welche Arten hierbei grundsätzlich unterschieden werden können. Welche Folgen ergeben sich aus Netzwerkexternalitäten für die Anbieter und Nachfrager von Netzwerkgütern?

Aufgabe 2**(80 Punkte)**

Die Verlagerung von Medieninhalten in das Internet hat dazu geführt, dass es keine gedruckten Zeitungen und Zeitschriften mehr gibt. Im Segment der Computerzeitschriften existiert mit dem Portal „computer.blöd“ ein Monopol. Die Eigentümergesellschaft „Reiter AG“ hat zwei Möglichkeiten den Zugang für alle ihre Kunden zu ermöglichen: Es kann einen einfachen Zugang einrichten, bei dem alle Kunden ausschließlich die Inhalte der Redaktion der „computer.blöd“ abrufen können (Inkompatibilität). Oder die „Reiter AG“ kann zusätzlich eine Kommunikationsmöglichkeit der Nutzer untereinander (Forum) einrichten (Kompatibilität).

Das Wirtschaftsministerium ist der Auffassung, dass Monopole zu einem Marktversagen führen und denkt über einen regulierenden Markteingriff nach. Diskutieren Sie vor dem Hintergrund direkter Netzwerkeffekte, ob die Befürchtungen des Wirtschaftsministers gerechtfertigt sind.